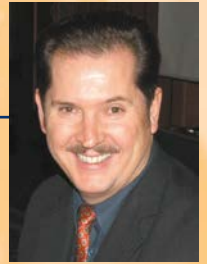




- Seit Jahren bewährt
- fachlich hochwertig
- praxis-relevant
- TÜV AUSTRIA zertifizierte ZWM®-Kurse
- mit über 25 internationalen Fachdozenten
- Bisher über 9.200 WM®-WundManager und Basiswochenbesucher und über 1.650 ausgebildete ZWM®-ZertifizierteWundManager/-innen

#### Verantwortlicher Veranstalter:

Akademie-ZWM® AG, G. Kammerlander MBA/akad.BO, DGKP/ZWM® - GF



# BASISKURS ZUM WM® WUNDMANAGER

Graz, vom 07.03. - 17.03.2018

Hotel Weitzer – Grieskai 12-16, 8020 Graz/Österreich

## Ablauf/Fakten

- Modul 1 im Selbststudium möglich oder klassisch Modul 1 und 2 in Präsenz.
- Nach Eingang der Zahlung erhält der Teilnehmer die Zugangsdaten für die Unterlagen zum Selbststudium des Modul 1. Dies sollte mindestens 2 Monate vor dem Modul 2 erfolgen.
- **Preis:**
  - > Modul 1 und Modul 2 im Präsenzstudium € 1.560,- exkl. MwSt. (780,-/780,-)
  - > Modul 1 im Selbststudium und Modul 2 in Präsenz € 1.090,- exkl. MwSt. (310,-/780,-)

Die Preise beinhalten (zzgl. landesspezifischer MwSt.) den Kurspreis pro Modul, Downloadzugang für die Kursunterlagen in PDF (s/w), Checkliste für Praxisdokumentation zwischen den Modulen

Zusätzlicher Unkostenbeitrag bei Buchung ohne Verpflegung > Modul 1: € 80,- / Modul 2: € 120,-
- **Zubuchbare Leistungen:**
  - > gedruckte Kursunterlagen € 115,-/Modul
  - > Verpflegung (2xKaffeepause/Mittagessen): Modul 1: € 190,- / Modul 2: € 300,-
- **Frühbucher:** Für Frühbucher (4 Monate vor Kursbeginn) kostet das Modul € 717,60 ohne MwSt.
- **Anmeldung:** online unter [www.akademie-zwm.ch](http://www.akademie-zwm.ch) oder E-Mail an [kammerlander@akademie-zwm.ch](mailto:kammerlander@akademie-zwm.ch)
- **Fragen:**

|               |                       |                   |
|---------------|-----------------------|-------------------|
| Akademie-ZWM® | Martina Schwarzberger | +43-732-9010-1010 |
|               | Monika Süss           | +43-732-9010-1014 |



Unabhängige, freie Fort- und Weiterbildung



# LEHRPLAN – BASISKURS zum WM®

## Graz, vom 07.03. - 17.03.2018

### Modul 1

07.03. - 10.03.2018

| TAG           | UE        | VORTRAGSTITEL  | DOZENTEN                               | SELBSTSTUDIUM (UE) |
|---------------|-----------|--|--|--------------------|
| Mittwoch      | 6         | - Einführung, Vorstellung  | S. Chelbi, G. Kammerlander             | 28                 |
|               |           | - Anatomie und Physiologie der Haut<br>- Mechanismen der Wundheilung, Einteilung von Wundarten<br>- Wundheilungsstörungen, Wundverschluss  | G. Kammerlander,<br>P. D. Asmussen     |                    |
| Donnerstag    | 5         | - Anatomie und Pathophysiologie der Gefäßsysteme in den Beinen<br>- Chronisch Venöse Insuffizienz (CVI)<br>- Lymphangiopathien<br>- Komplexe Physikalische Entstauungstherapie (KPE)<br>- Grundlagen der Kompressionstherapie und Kompressionssysteme (Binden, Unterpolsterung, Strümpfe)<br>- Antithromboseprophylaxe | G. Kammerlander,<br>P. D. Asmussen     | 58                 |
|               | 5         | - Rechtsaspekte, rechtliche Hintergründe zur Wunddokumentation   | G. Allmer, G. Kammerlander,<br>A. Huhn | 4                  |
| Freitag       | 10        | - Einführung in das Wundmanagement<br>- Ernährung bei Patienten mit chronischen Wunden<br>- Wundbeurteilung, Wundklassifikationsmodelle, Wundreinigung, Nass-Trocken-Phase, Débridement<br>- Mikrobiologie und Hygiene in der Wundversorgung<br>- Verbandwechsel, Ökonomie   | D. Dannenmayer,<br>G. Kammerlander     | 38                 |
| Samstag       | 10        | - Ulcus cruris, Übersicht Differentialdiagnosen<br>- Periphere Arterielle Verschlusskrankheit<br>- Diabetisches Fußsyndrom<br>- Wundinfektion und Wundantiseptik, Grundlagen Teil 1  | T. Eberlein,<br>G. Kammerlander        | 67                 |
| <b>Total:</b> | <b>36</b> |  | <b>Insgesamt</b>                       | <b>195</b>         |

### Komplett Modul 1 → 231 UE

Schriftliche Zugangsprüfung für Modul 1 im Selbststudium findet am ersten Tag des Modul 2 (Montag 7:15 – 8:00 Uhr) statt.

#### Hinweise:

Lehrinhalte, Lehrziele und Unterrichtseinheiten (**UE = 45min**) entsprechen dem aktuellen Curriculum der Akademie-ZWM®. Programmänderungen sind möglich auf Grund notwendiger aktueller oder organisatorischer Anpassung.

Das Selbststudium basiert auf dem Handout des jeweiligen Unterrichts und den dazugehörigen Themenkapiteln der offiziellen Lehrbücher. Diese werden im Kurs vorgestellt.

Wenn thematische Überschneidungen zwischen dem Basiskurs WM® (Modul 1+2) und dem ZWM® Kurs bestehen, werden diese Inhalte in den Modulen 3 bis 5 wiederholt, vertieft oder erweitert.



# LEHRPLAN – BASISKURS zum WM®

## Graz, vom 07.03. - 17.03.2018

### Modul 2

12.03. - 17.03.2018

| TAG           | UE        | VORTRAGSTITEL<br>(Präsenzunterricht)  | DOZENTEN   | SELBSTSTUDIUM<br>bis zur Prüfung |
|---------------|-----------|---|--|----------------------------------|
| Montag        | 10        | Einführung zum ZWM (Hintergründe, Inhalte, Literaturverweise) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dekubitalulkus und -prophylaxe Grundlagen/Hintergründe</li> <li>• Lagerungsmaterialien – Dekubitus: Übersicht und Anwendungshinweise</li> <li>• Vakuumtherapie: Hintergründe, Funktionsprinzipien, Anwendungshinweise, Marktübersicht, Fallbeispiele</li> <li>• Wunddokumentation – praktische Grundlagen (Fotografieren, Speichern, Archivieren, Wunddokumentationsprogramme, Beispiele, u.a.)</li> </ul>   | S. Chelbi<br><br>P. Bindschedler,<br>G. Kammerlander | 40                               |
| Dienstag      | 10        | • Pathophysiologie der Haut, Dermatokurative und Dermatoprotektive Massnahmen (Grundlagen und Anwendung)  | G. Kammerlander                                      | 40                               |
| Mittwoch      | 10        | • Grundlagen lokaler Schmerztherapie (Theorie und Anwendung)<br>• Visualisierung von Schmerz, Ursachen von Schmerz<br>Übersicht systemischer Schmerztherapie nach WHO und co-therapeutischen Strategie<br>• Wundinfektion (Teil2): Lokale, antiinfektiöse Maßnahmen, Aufbau verschiedener antimikrobieller Lokaltherapeutika und deren indikationsgerechte Anwendung  | G. Kammerlander                                      | 55                               |
| Donnerstag    | 10        | <b>Typisierung und phasengerechte Zuordnung von Wundverbandstoffen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze der Wundtherapie</li> <li>• obsoleete Lokaltherapeutika</li> <li>• Nomenklatur der lokaltherapeutischen Verordnung nach GK, Zuordnung mit Diskussion von Anwendungsbeispielen unterschiedlicher Wundverbandmittelgruppen unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien (indikationsgerecht, phasengerecht)</li> <li>• Input Organisations-, Entlassungs- und Überleitungsmanagement in der Wundbehandlung</li> </ul> <b>Kompressionstherapie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Übungen mit unterpolsterten Kompressionsverband, Kompressionsstrümpfen und ATS-Antithrombosestrümpfe</li> <li>• Hinweise zu Halbstarrverbänden (Zinkleim und Alginatleim)</li> </ul> | D. Dannenmayer,<br>G. Kammerlander                   | 50                               |
| Freitag       | 10        | • Palliative wundtherapeutische Spezialitäten (Geruch und Schmerz → siehe Kapitel „Lokale Schmerztherapie“)<br>• Wundmittel von A bis Z unter Berücksichtigung von Materialkunde, phasengerechte Anordnung, Indikation, Kontraindikation, Kombinationsmöglichkeiten, Besonderheiten, klinische Beispiele, mit Diskussion<br>• Alginate, Hydrofaser, feuchtigkeitsspendende Maßnahmen (Hyrogelplatten, neutrale Hydrogele, antimikrobiell wirksame Hydrogele, antistagnativ wirksame Hydrogele, biosynthetische Hydrobalancefaser, Polyacrylatkissen, Wechselumschläge, u.a.), Folienverbände, Hydrokolloide   | G. Kammerlander                                      | 40                               |
| Samstag       | 6         | • Schaumstoffverband, stagnierende Wunde, Narben (Typisierung und Behandlungsstrategien), Hypergranulation (medizinische Definition und lokaltherapeutischen Maßnahmen)<br>• Wundarten und deren spezifische verbandstechnische Versorgung: Fallbeispiele aus der Praxis mit Gruppenarbeit (gilt für alle lokaltherapeutischen Themen)  | G. Kammerlander                                      | 20                               |
| <b>Total:</b> | <b>56</b> |   | <b>Insgesamt</b>                                     | <b>245</b>                       |

**Komplett Modul 2 → 301 UE**

**Nach dem Abschluss Modul 2 → 2 Monate Lernphase dann schriftl. WM®-Prüfung**